

Marburg verpasst denkbar knapp ersten Dreier in der Runde

Stadtallendorf verschenkt ebenfalls einen Punkt

von H.-W. Böcher

Hessenliga:

SKG 08 Marburg – GH Allendorf/Lda.

2:1 47:31 4759:4512

Die zahlreichen Zuschauer im Kegelzentrum Pilgrimstein erlebten ein auf und ab in der Auseinandersetzung zwischen Marburg und den insgesamt recht schwachen Gästen aus der Rabenau. Während zu Beginn die Gut Holz Akteure mit bereits 110 Holz in Führung gehen konnten, drehte der Mittelblock das Spiel und ging selbst mit über 100 Zählern in Front. Auch bis kurz vor Ende der Partie sah es nach einem klaren 3:0 für die SKG aus. Dann jedoch überschlugen sich die Ereignisse als Tobias Sabl mit seinen letzten sechs Schüben, sechs „Volle“ auf die Bahn vier zauberte und so den 08er in das Tal der Tränen schickte. Das Pech hängt wirklich in dieser Runde an den Händen der Marburger. Vor Wochenfrist fehlten fünf Holz am Punkt, diesmal ging es in die Hose wegen eines holzgleichen Ergebnisses.

Zu Beginn ersetzte Christian Postleb den erkrankten Peter Klee. Mit 749 Lp enttäuschte er bei seinem zweiten Einsatz in der Hessenliga nicht. Erneut hinter seiner Bestform hinterher laufend überzeugte Wolfgang Geisel nur durch Einsatz. Er musste sich mit 772 Lp zufrieden geben. Durch zwei zu erwartenden Ergebnisse von Jochen Schnecker (806 Lp) und Andre Englisch (790 Lp) setzten sich die Rabenauer deutlich ab.

Gewinner des Spiels war zweifelsfrei der Jugendliche Fabian Viereck. Mit ansprechendem Vortrag überzeugte er durch eindrucksvolle 778 Lp. Marcus Müller kegelt zurzeit mit Vollgas; anders sind seine starken 846 Lp nicht zu deuten. Hier waren weder der lange Zeit verletzte Steffen Heinz (735 Lp) noch Andreas Schwabbauer (749 Lp) in der Lage zu folgen. Aber gerade die Zahl von Schwabbauer war u.a. zum Schluss maßgebend mit dem Verlust des Zusatzpunktes.

Auf Seiten der Gastgeber ging man davon aus, nun das Spiel mit 3:0 zu gestalten. Es sah auch –wie vorstehend bereits angedeutet- sehr gut aus. Doch „versaute“ Sabl mit seinen 757 Lp den Marburgern den Samstagnachmittag. Völlig von der Rolle war Steffen Stockmann. 675 Lp sind nicht Hessenligatauglich. Alles jedoch an den letzten sechs Vollen von Sabl festzumachen, ist sicherlich zu einfach, denn René Hartstock hatte mit seinen 771 Lp ebenfalls nicht seinen besten Tag. Dagegen stehen die hervorragenden 843 Lp von Michael Nahrgang sehr gut da.

Stellt man sich nun einmal die Tatsache vor Augen, dass in den letzten Jahren das Marburger Sportkegeln mit Ralf Jung, Dieter Gums, Gerald Loyo, Frank Fischer und Hans-Walter Böcher, insgesamt fünf dem Kader der 1. Mannschaft angehörige Kegler verloren haben, wird es deutlich, dass wirklich z. Zt. das Potential für die Hessen- ggf. auch für die Verbandsliga fehlt.

Verbandsliga – Süd:

SG Stadtallendorf – KSG BG 99 Neuhofer 2

2:1 46:32 4693:4577

Wie befürchtet, mussten die Verbandsligaakteure aus Stadtallendorf einen weiteren Punktverlust hinnehmen. Gegen keinesfalls übermäßig stark agierende Neuhofer, fehlten am Ende wieder einmal ein paar Zähler um das Spiel auf 3:0 zu stellen. Ähnlich wie beim Nachbarn aus Marburg, wird die Situation hinsichtlich des Abstiegs in die nächst niedere Klasse immer deutlicher.

Der Knackpunkt war zweifelsfrei die schwache Vorstellung von Reinhold Plettenberg (728 Lp). Da nützten auch die starken Ergebnisse von Christian Schulz-Hübner mit 817 Lp und Oliver Gärtling mit 812 Lp nichts. Die Zahl von Florian Illenseer (789 Lp) ist ebenso gut zu bewerten wie das Ergebnis von Robert Herbski (778 Lp). Martin Latuszek erreichte 769 Lp.

Den Gästen reichte ein Spitzenwert von Werner Balzer. Ihm gelangen 816 Lp. Die übrigen Spieler reihten sich folgendermaßen ein: Matthias Fischer 772 Lp, Karsten Otto 765 Lp, Manfred Kullmann 756 Lp, Oliver Fritsch 735 Lp und Christoph Goldbach 733 Lp.

Bezirksliga 1:

SKG 08 Marburg 3 – SV Nauheim 2

0:3 10:26 2865:2997

Nicht die Spur einer Chance hatte überraschender Weise die Marburger Dritte gegen allerdings auch eindrucksvoll aufspielenden Nauheimer. Mit dieser Höchststrafe nistete sich die SKG am Tabellenende ein.

Die Gäste imponierten mit: Hans-Jürgen Reusch 765 Lp, Theo Weigel 764 Lp sowie jeweils 734 Lp von Ronny Reusch und Bernd Zollmann.

Die Zahlen der Gastgeber: Rainer Postleb 733 Lp, Herbert Müller 718 Lp, Kurt Schnell 706 Lp und Reinhold Höhn mit 706 Lp.

Bezirksliga 2:

SKG 08 Marburg 2 – ESV BW Wetzlar

3:0 21:15 2930:2909

Fast wäre das Spiel noch gekippt, denn die Gäste konnten sich am Ende einen kleinen Vorteil erarbeiten. Allerdings waren sie nicht in der Lage den Sack zuzumachen.

Überraschend dann sogar noch der volle Punktgewinn für die SKG. Manuela Weiss zeigte einigen Spielern der Hessenligamannschaft wo es lang geht. 790 Lp bedürfen keines weiteren Kommentars. Bernd Michel erreichte 740 Lp. Christian Postleb 731 Lp und Florian Viereck blieb bei schwachen 669 Lp hängen.

Der ESV spielte mit: Wolfgang Sachs 739 Lp, Frank Focke 725 Lp, Dr. Peter Martens 724 Lp und Andreas Gajdosch 721 Lp.

SG Stadtallendorf 2 – KSG Hinterland 3

3:0 21:15 2948:2851

Einen glücklichen, jedoch nicht unverdienten Dreier fuhren die Gastgeber im Derby gegen Hinterland ein. Bei den Gästen traf bis auf den starken Udo Adam (762 Lp) niemand richtig die Bahn. Laura Kornja und Uwe Meier kamen holzgleich mit 697 Lp ein und Gerd Augustin spielte 695 Lp.

Bei den Gastgebern überzeugte Georgios Siamatas mit eindrucksvollen 781 Lp. Gefolgt von Martin Latuszek mit 764 Lp, Marcel Weber mit 715 Lp und Marvin Mailburg mit 688 Lp.